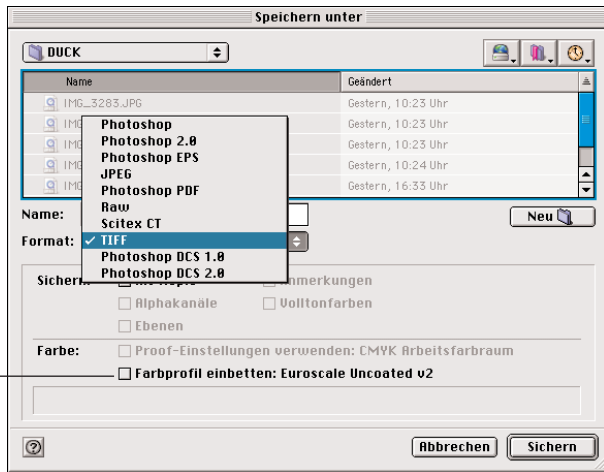


Dateiformate/Bildformate

Zum Speichern unbedingt die Dateiformate beachten



Speichern unter-Fenster (für CMYK) in Photoshop 6.0
Farbprofile nur nach Aufforderung einbetten!

Für den Transport zwischen unterschiedlichen System (besonders Mac -> PC) unbedingt die Dateierdung (~.psd, bzw ~.tif u.ä.) anhängen!

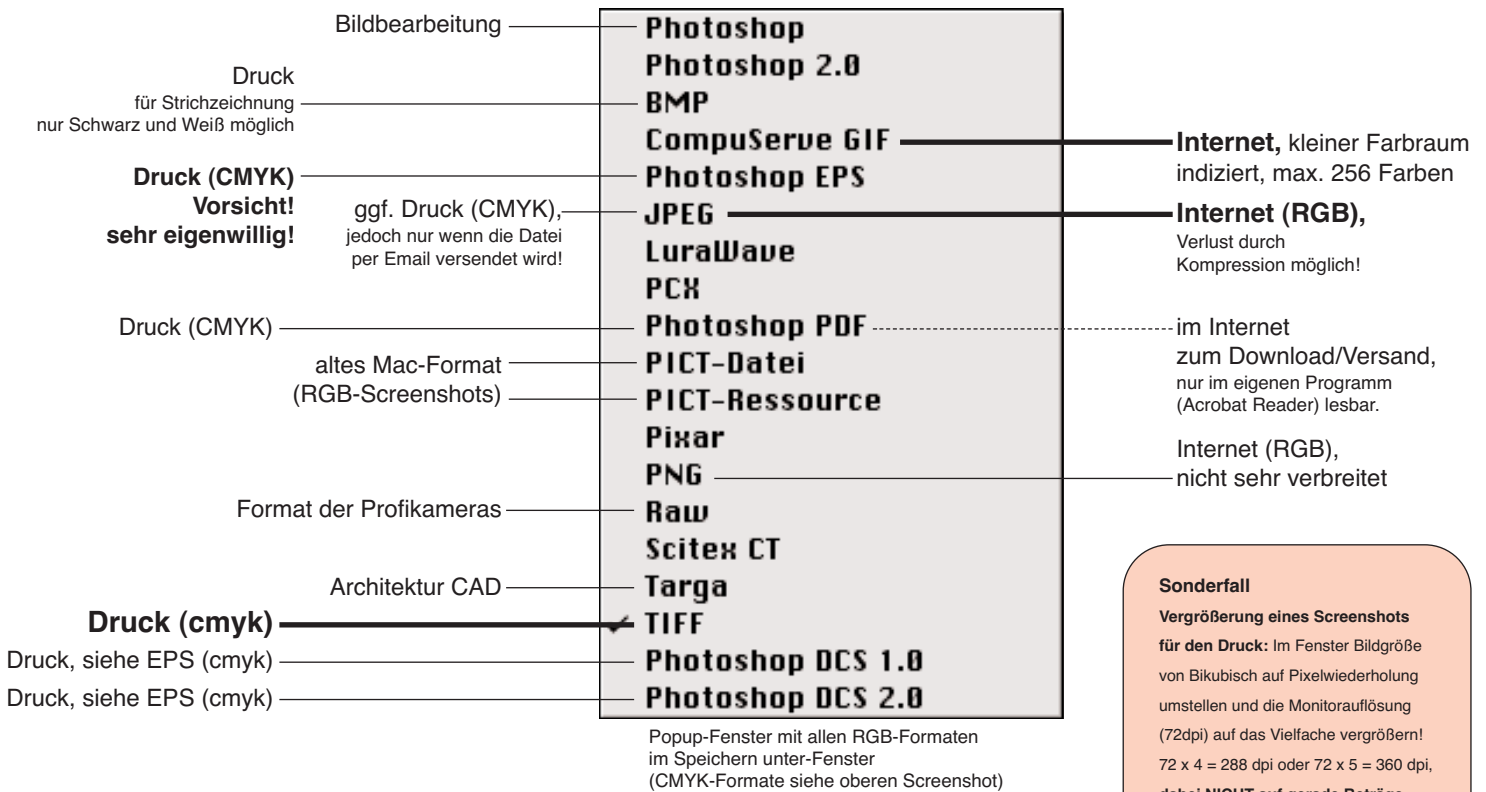
Für die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten im Druck-, wie im digitalen Anwendungsbereich sind im Laufe der Zeit verschiedene Dateiformate entwickelt worden. Neuere Programme sind hierbei flexibler als alte nur für einen Zweck entwickelte Programme.

Theoretisch ist es heutzutage möglich Dateien aus dem Internet ohne Umwandlung sofort in ein Layout einzubinden (Beispiel: die digitale Schreibmaschine Word). Für einen reibungslosen Ablauf in einem sehr teuren Arbeitsprozess, wie das Herstellen einer Karte, Broschüre oder eines Katalogs kann das zu unberechenbaren Fehlern und empfindlichen Zeitverzug führen: Es ist also tunlichst davon abzuraten Internet- und Druck-Dateien in den Programmen und Belichtungsdateien miteinander zu vermischen.

Monitor: Für die Darstellung im Internet und auf dem Rechner (z.B.: Computerspiel) muss die Datei immer auf Grundlage der Bildschirmauflösung von **72 dpi** mit oftmals **reduzierter Farbpalette (indiziert)** aufgebaut werden.

Druck: Für den Ausdruck der Datei in Farbe als Digitaldruck/Offsetdruck sollte mindestens **300 dpi** eingehalten werden, bei feinen Verläufen sollte die Auflösung sogar besser noch verdoppelt (600 dpi) werden. Schwarzweiss (**Strichzeichnung**) **braucht immer mindestens 1200 dpi**. Graustufen können weniger haben (ab 180 dpi), wenn möglich aber auch mit 300 dpi arbeiten.

Die häufigsten Dateiformate



Sonderfall
Vergrößerung eines Screenshots für den Druck: Im Fenster Bildgröße von Bikubisch auf Pixelwiederholung umstellen und die Monitorauflösung (72dpi) auf das Vielfache vergrößern! 72 x 4 = 288 dpi oder 72 x 5 = 360 dpi, **dabei NICHT auf gerade Beträge, wie 300 dpi, auf- oder abrunden!**

Faustregel # 1: Bildauflösung

- Monitor (Internet) -> **72 dpi RGB**
- Strichzeichnungsdruck -> **1200 dpi** (mindestens) **Bitmap**
- Graustufendruck -> **180 dpi** (mindestens) **Graustufen**
- Farbdruck -> **300 dpi als Richtwert CMYK** (oder mehr, z.B. für feine Verläufe -> 600 dpi) (oder weniger, für die pixelgenaue Darstellung von Screenshots -> 288 dpi oder 360 dpi)
- Tintenstrahl-Ausdruck -> **144 dpi** (reichen meistens aus) **Graustufe, RGB, CMYK, eigentlich egal ...**

Faustregel # 2: Bildformate

- Internet -> **JPG, PNG (RGB) und GIF (indiziert)**
- Monitor -> **TIFF, JPG, GIF (ggf. nur 4-bit)**
- Digital-/Offsetdruck -> **TIFF, ggf. EPS, DCS1, DCS2 nur CMYK!!!!** (Achtung: EPS, u.a. sind sehr launische Bildformate, unbedingt kontrollieren)
- Tintenstrahl-Ausdruck -> **„Allesfresser“**